

Dem SV Breinig fehlt das Spielglück beim FC Hennef

HENNEF Mit leeren Händen ist Fußball-Mittelrheinligist SV Breinig aus Hennef zurückgekehrt. Die Mannschaft von Trainer Kevin Breuer unterlag am Sonntagnachmittag dem heimischen FC mit 0:2 (0:1). „Hennef zählt für mich zu den stärksten Teams der Liga. Wir hätten sie aber heute ärgern können. Leider hat uns in den entscheidenden Momenten das Spielglück gefehlt“, resümierte Breuer nach den 90 Minuten.

Aus SV-Sicht resultierte aus 1:0 einer „strittigen Elfmeterentscheidung“, wie der 28-jährige Coach verdeutlichte. „Den kannst du geben, musst du aber nicht.“ Yannick Genesi ließ sich nicht beirren und verwandelte sicher vom Punkt (14.). Bis zur Pause erarbeitete sich der SV einige gute Chancen, doch der Ausgleich sollte nicht fallen.

„Wir haben nach dem Wechsel gut angefangen. Durch einen kapitalen Fehler kassieren wir dann aber das 0:2. Das war natürlich ein Schlag in den Nacken“, analysierte Breuer die Szene, die in der Folge zum Treffer von Andre Klug führte (59.). „Danach hätte ich mir mehr Mentalität von meinen Jungs gewünscht. Ein Aufbäumen gegen die drohende Niederlage war nicht mehr zu spüren“, kritisierte der Trainer und ergänzte: „Hennef hat verdient gewonnen. Für uns heißt es jetzt: Mund abputzen und nach vorne schauen.“ (lb)

Breinig: Jansen - Kucharzik, Standop, Brauweiler, Breuer - Comuth (86. Neugebauer), Hannappel, Fleps (66. Braun), - Wilden (90. Feilhaber). Dautzenberg. Simons

